





## FAHRRADFAHREN WIRD IMMER BELIEBTER

Immer mehr Beschäftigte entdecken Fahrräder und Pedelecs als gesundheitsfördernde und kostengünstige Verkehrsmittel für die täglichen Arbeitswege. Auch immer mehr Unternehmen und öffentliche Einrichtungen fördern das Radfahren für ihre Beschäftigten – beispielsweise, indem sie Dienstfahrräder anschaffen. Jedoch sind Personen auf dem Fahrrad oder Pedelec stärker sturzgefährdet, werden im Straßenverkehr leichter übersehen und erleiden im Falle eines Unfalles vergleichsweise stärkere Verletzungen.

### **DAS TRAINING**

Das DVR-Training *Sicherheit für den Radverkehr* wurde entwickelt, um Rad- und Pedelecfahrende für bestimmte Gefahrensituationen zu sensibilisieren und um gemeinsam in der Gruppe Strategien für ein sicheres Fahren zu entwickeln.

#### **THEORIE**

- Sammeln von möglichen und tatsächlichen Unfallursachen
- 7 Grundbedingungen sicheren Radfahrens
- **7** Gefahrenstellen im Straßenverkehr
- → Rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr
- Analyse von Gefährdungssituationen
- 7 Fahrradhelm richtig nutzen

# **PRAXIS**

- Parcours mit mehreren Stationen, z. B. Brems- und Ablenkungsübungen
- Ergonomie, Technik und Ausstattung nach StVZO
- ▼ Fahrradexkursion zu Gefahrenstellen in der Umgebung und auf dem Werksgelände (bei mindestens fünfstündiger Variante).

Das Training wird für Gruppen mit mindestens 10 und maximal 14 Beschäftigten mit eigenem Fahrrad oder Pedelec angeboten. Es gibt drei Varianten des Kurses, mit einem Zeitbedarf von vier, fünf und knapp mehr als sechs Stunden (inkl. Pausen).

## **KONTAKT UND INFORMATION**

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V. E-Mail: praevention@dvr.de Telefon: 030 2266771-25 Weitere
Informationen
finden Sie unter:

